



## teltarif.de Onlineverlag GmbH

Schildweg 16, 37085 Göttingen,  
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,  
<https://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

27.04.2020

### So verbessern Sie Ihren DAB+-Empfang

Der richtige Radio-Standort ist entscheidend

Berlin/Göttingen – In immer mehr Haushalten finden sich Digitalradios mit DAB+. Aber nicht bei jedem verläuft das Radio hören störungsfrei. Wer sich ein DAB+-Radio anschafft, will auch wie gewohnt seinen Lieblingsseendern lauschen. Aber nicht jeder hat dieses Glück. Michael Fuhr vom Onlinemagazin teltarif.de erklärt: „In noch nicht optimal ausgebauten Regionen kann es zu Empfangsproblemen kommen. Werden aber ein paar Dinge beachtet, können Nutzer entspannt via DAB+ Radio hören.“

Ist ein Digitalradio mit DAB+ gekauft, benötigt es zunächst einmal einen geeigneten Platz im neuen Zuhause. Dieser sollte richtig gewählt sein. Inmitten eines Raumes kann es bei DAB+ beispielsweise zu Empfangseinbußen kommen. Insbesondere wenn die Region noch nicht komplett ausgebaut wurde. Fuhr merkt an: „Anders als bei UKW gibt es bei DAB+ keinen ‚schlechten Empfang‘. Entweder das Signal ist in rauschfreier Qualität hörbar oder es ist nichts zu hören. Dabei können bereits wenige Zentimeter über Empfang oder Nichtempfang entscheiden.“ Werden nach einem Sendersuchlauf am zunächst gewählten Platz keine Programme gefunden, kann es schon helfen, das Gerät ein wenig zu verschieben und einen erneuten Suchlauf zu starten. Generell empfiehlt es sich, das Radio in die Nähe eines Fensters zu stellen, da dort oft mehr Sender empfangen werden. Bringt das keinen Erfolg, kann eine Zimmer- oder Außenantenne Abhilfe schaffen. Eine externe Antenne, die Nutzer außerhalb der Wohnung – beispielsweise auf dem Balkon – platzieren, kann den digitalen Radioempfang verbessern. Auch eingeschaltete Geräte wie LED-Lampen, Mikrowellen oder PCs innerhalb der eigenen vier Wände können sich negativ auf die Bitfehler-rate beim Digitalradio-Empfang auswirken. Daher sollten Verbraucher nach Möglichkeit einen anderen Ort für ihr Radio wählen als den in unmittelbarer Nähe zu solchen Störquellen.

Zudem ist Empfangsleistung nicht gleich Empfangsleistung. Diese unterscheidet sich je nach Digitalradio-Empfänger. So gibt es empfangsstarke Geräte und solche, die nur in mit dem Digitalradio gut ausgebauten Regionen eingesetzt werden können. „Um auch als Laie zu wissen, welches DAB+-Radio ich am besten kaufe, sollten vorab Bewertungen und Testberichte gelesen werden, um so einen Überblick über die jeweiligen technischen Spezifikationen zu erhalten“, rät Fuhr. Sollten Nutzer in einem Gebiet wohnen, wo der Ausbaustand von DAB+ noch gering ist, könnte ein WLAN-Radio eine mögliche Alternative sein. Allerdings sollte dann auch das WLAN-Signal stark genug sein, damit Radioliebhaber am gewünschten Empfangsort störungsfrei Musik hören können. Fuhr sagt abschließend: „Letztlich kommt es beim Radioempfang immer darauf an, was der Kunde will. Wer am liebsten lokale Ortssender hört, dürfte mit einem DAB+-Radio gut bedient sein. Auch der klassische UKW-Empfang ist über solche Geräte in der Regel weiterhin möglich. Ist eine größere Sendervielfalt gewünscht, kann ein WLAN-Radio die bessere Wahl sein. Radio-Fans, die für jede Situation gerüstet sein wollen, könnten sich einen Internetradio/DAB+-Kombi-Empfänger kaufen. Allerdings muss dafür etwas tiefer in die Tasche gegriffen werden.“

Weitere Tipps finden Sie hier: <https://www.teltarif.de/dabplus-empfang-verbessern>

Download unter: <https://www.teltarif.de/presse/2020/>



## teltarif.de Onlineverlag GmbH

Schildweg 16, 37085 Göttingen,  
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,  
<https://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

27.04.2020

### Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, März 2020). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

### Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,  
Schildweg 16, 37085 Göttingen  
Lisa Hinze  
Tel: 0551 / 517 57-14, Fax: 0551 / 517 57-11  
E-Mail: [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)